

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Waldsiedlung am Donnerstag, dem 02.06.2016. um 19:30 Uhr, im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat

Dietrich, Klaus (Ortsvorsteher)
Laßmann, Stephanie (stellv. Ortsvorsteherin)
Markel, Sascha (Schriftführer)
Jagsch, Stefan (stellv. Schriftführer)
Stegmann, Markus
Schaller, Eleonore
Brandt, Bernd
Agdas, Ali Riza
Roos, Franz
Szialasko, Norbert (verspätet, ab 19:52 Uhr)

Es fehlte unentschuldigt:

Von der Gemeindevertretung:

Tobias Würz

Zuhörer:

7

Der Ortsvorsteher Herr Dietrich begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stegmann beantragt den Punkt 02/012 vorzuziehen. Die SPD Fraktion beantragt in diesem Top zukünftig den Punkt „Mitteilungen und Anfragen von Bürgern des Ortsbezirkes“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Dies wurde bewilligt und direkt darüber abgestimmt.

02/012

Es wurde einstimmig, per Akklamation, beschlossen zukünftig den Punkt „Mitteilungen und Anfragen von Bürgern des Ortsbezirkes“ auf die Tagesordnung zu setzen.

02/011

Genehmigung der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung.

Es wurde durch Herrn Stegmann moniert, dass die Punkte 01/004 bis 01/006 aus der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung per Akklamation, beschlossen wurden und dies so nicht erkennbar ist.

Somit wurde beantragt die Punkte 01/004 bis 01/006 aus der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung dahingehend zu ändern.

Die Änderung wurde genehmigt und einstimmig, per Akklamation, beschlossen.

02/013

Da der Ortsbeirat sehr viel Wert auf die Meinung der im Ortsbezirk ansässigen Bürger/innen und Gewerbetreibenden legt und um Probleme und Schwerpunkte der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden und sozialen Einrichtungen zu erfassen, sollen Ortsbegehungen stattfinden. Diese sollen durch wenigstens jeweils zwei Ortsbeiräte durchgeführt und in Form eines kurzen Berichts in der darauffolgenden Ortsbeiratssitzung vorgestellt werden.

Ergänzung hierzu: Die Erstbegehung soll gemeinsam mit allen Ortsbeiräten stattfinden, danach in kleinen Gruppen je nach Bedarf.

Dieser Antrag wurde einstimmig, per Akklamation, angenommen.

02/014

Der Ortsbeirat legt viel Wert auf die Lösung der anstehenden Probleme im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Ortsbezirk. Aus diesem Grunde möchte man enger mit der Gemeindeverwaltung zusammen arbeiten und den Leiter des Ordnungsamtes Herrn Imhof zur nächsten Ortsbeiratssitzung einladen.

Diesem Antrag wurde einstimmig, per Akklamation, zugestimmt.

02/015

Mitteilung und Anfragen

Herr Dietrich verliest einen Brief des Bürgermeisters Syguda. Hierin wird über die Errichtung von Hundetoiletten im Bereich der Grünflächen in der Eichbaum- und Herrnstraße berichtet.

Herr Dietrich wurde von Bürgern angefragt, wie die Kapazitäten der Flüchtlingsunterkünfte im Ortsbezirk aussehen.

Die Containeranlage in der Industriestraße soll fertig gestellt werden. Die Flüchtlinge aus der Unterkunft „Am Eichwald“ sollen in die Container an der Waldsporthalle verlegt werden.

Frau Laßmann fragt an, ob es möglich wäre, dass die Gemeindeverwaltung die Unterbringung der Flüchtlinge im Ortsbezirk zukünftig den Bürgerinnen und Bürgern früher mitteilen könnte, um so mehr Transparenz zu schaffen. Es ist vermehrt zu Beschwerden der Bürger gekommen,

weil man vor vollendete Tatsachen gestellt wird und den Eindruck gewinnt, dass die Gemeinde die Verteilung so lange geheim hält, bis sie beschlossen ist und die Objekte bezogen werden. Diese Beobachtung wurde auch durch Herrn Brandt, Herrn Markel, Herrn Dietrich und Herrn Jagsch so bestätigt. Die Anwesenden Bürger stimmten dem gleichfalls zu.

Herr Stegmann weist auf die zunehmend schwierige Parkplatzsituation im Ortsbezirk hin. Es wäre wünschenswert, wenn das Ordnungsamt hier Kontrollen durchführen würde. Speziell erwähnt wurde, dass zur Mittagszeit immer ein Bus der Firma Stroh auf dem Schulmeisterplatz die Parkplätze blockiert.

Mitteilungen und Anfragen der Bürger:

- Es wurde moniert, dass an der Bushaltestelle am Schulmeisterplatz regelmäßig Fahrzeuge vor der Haltestelle, Höhe „Sportsbar“ abgestellt werden.
- Es wurde angeregt auf der Straße von Rommelhausen in die Waldsiedlung ein Lkw Durchfahrtverbotschild anzubringen.
- Eine Busverbindung zum Friedhof Oberau ist nicht vorhanden. Es sollte möglich sein mit dem Bus von der Waldsiedlung zum Friedhof zu fahren.
Dieses Anliegen muss an die Gemeindevertretung weitergegeben werden.
- Es wurde auf die zu schnelle Fahrweise am „Höchster Kreuz“ hingewiesen und angeregt hier öfter Radarkontrollen durchzuführen.
- Die Grünfläche in der Eichbaumstraße wurde nicht vollständig gemäht.
- Das Firmengelände an der Ecke Eichbaumstraße / Herrnstraße ist in einem unhaltbaren Zustand. Hier muss die Gemeinde tätig werden.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Altenstadt 02.06.2016

gez.

- Sascha Markel -
Schriftführer

gez.

- Klaus Dietrich -
Ortsvorsteher